

Werner Hinrichs*Jütlandstr. 30, 27432 Bremervörde

«Anrede»
«Stellung_Titel»
«Vorname» «Name»
«Adresse_Straße»
«Adresse__Ort»

Kontakt:

Sekt.-Ltr. Werner Hinrichs, Oberstleutnant a.D.,
27432 Bremervörde, Jütlandstr. 30 Tel.: 04761/70121
Handy-Nr: 0172/4240610
E-Mail: Werner-Hinrichs@web.de
Zweckverband Volkshochschule Zeven
27404 Zeven, Poststraße 10-12 (City Passage) Telefon /
04281-9363-0, E-Mail info@vhs-zeven.de,
Veranstaltungshinweise finden sie unter:
<https://gsp-sipo.de/cms/lb2/elbe-weser/>
<http://www.vhs-zeven.de/>
27432 Bremervörde, den 09.01.2026

**Sehr geehrte Damen und Herren,
verehrte Mitglieder und Freunde,**

In den letzten 15 Jahren ist China in seine alte Rolle als Weltmacht zurückgekehrt. Bis 2049, dem 100. Gründungsjubiläum der Volksrepublik, soll dieser Prozess in allen Politikbereichen vollendet sein – wirtschaftlich, technologisch, militärisch und im Bereich der „soft power“. China gestaltet globale Ordnungspolitik aktiv mit. Im Jahr 2025 hat die Volksrepublik erfolgreich demonstriert, dass sie sich von den USA bei Handel und Technologie nicht erpressen lässt – und dadurch besonders im Globalen Süden weiteren Respekt gewonnen. Anhand zentraler Themen, wie dem Konflikt mit den USA, der Taiwan-Frage oder den „Seltenen Erden“ sollen die Grundzüge chinesischer Außen- und Sicherheitspolitik herausgearbeitet und die Frage beantwortet werden: Ist ein Krieg zwischen China und den USA unausweichlich?

Wir sind gespannt auf die Ausführung von **Prof. Dr. Michael Staack** und laden Sie auch im Namen der Volkshochschule Zeven zu dieser interessanten Veranstaltung ein. Nutzen Sie die Chance, einen Referenten mit Insiderwissen, Kompetenz und Engagement zu hören und mit ihm zu diskutieren.

Thema: „Die Außen- und Sicherheitspolitik Chinas“
Referent: Prof. Dr. Michael Staack
Zeit: Donnerstag, den 23.04.2026, 19:00 Uhr
Ort: Vitus-Platz 3 · 27404 Zeven – rückwärtiges Gebäude -



Univ.-Prof. Dr. Michael Staack, Jahrgang 1959, ist Experte für Außen- und Sicherheitspolitik und lehrte von 2006 bis 2024 Internationale Beziehungen an der Helmut-Schmidt-Universität der Bundeswehr in Hamburg. Er studierte Politikwissenschaft, Neuere Geschichte und Öffentliches Recht in Hamburg, Bonn und Berlin. Nach Promotion und Habilitation an der Freien Universität Berlin baute Michael Staack als Gründungsdirektor im Auftrag der Bundesregierung das Institut für Deutschlandstudien an der Europäischen Humanistischen Universität in Minsk auf (1998-2001). Zwischen 2001 und 2006 war er Professor für Internationale Politik an der Universität der Bundeswehr München.

Michael Staack absolvierte Forschungsaufenthalte und Gastprofessuren (u.a.) in den USA, in Russland und in der Volksrepublik China. Er wirkt im deutsch-chinesischen Dialog über Sicherheitspolitik und Rüstungskontrolle mit.

Zu Michael Staacks Forschungsinteressen gehören die deutsche Außen- und Sicherheitspolitik, Sicherheit in Ostasien mit Fokus auf China und Korea sowie Themen der Weltordnungspolitik in einer multipolaren Welt. Letzte Veröffentlichungen: (mit Oliver Meier) Chinas Rolle in der multilateralen Rüstungskontrolle (2022).

Ich würde mich freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Bitte weisen Sie auch Freunde/Bekannte auf diesen Termin hin oder reichen Sie die Einladung weiter, falls Sie persönlich verhindert sein sollten. Die Teilnahme ist kostenfrei und um besser planen zu können, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung per E-Mail an: frankeabc@t-online.de.

Mit freundlichem Gruß

Werner Hinrichs

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären ihr Einverständnis, dass die GSP vor, während oder nach der Veranstaltung entstandenes Fotomaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.

Bankverbindung der Sektion: Sparkasse Rotenburg-Bremervörde, IBAN: DE75241512350075139824
BIC: BRLADE21ROB – Kontoinhaber: Hans-Dieter Kück